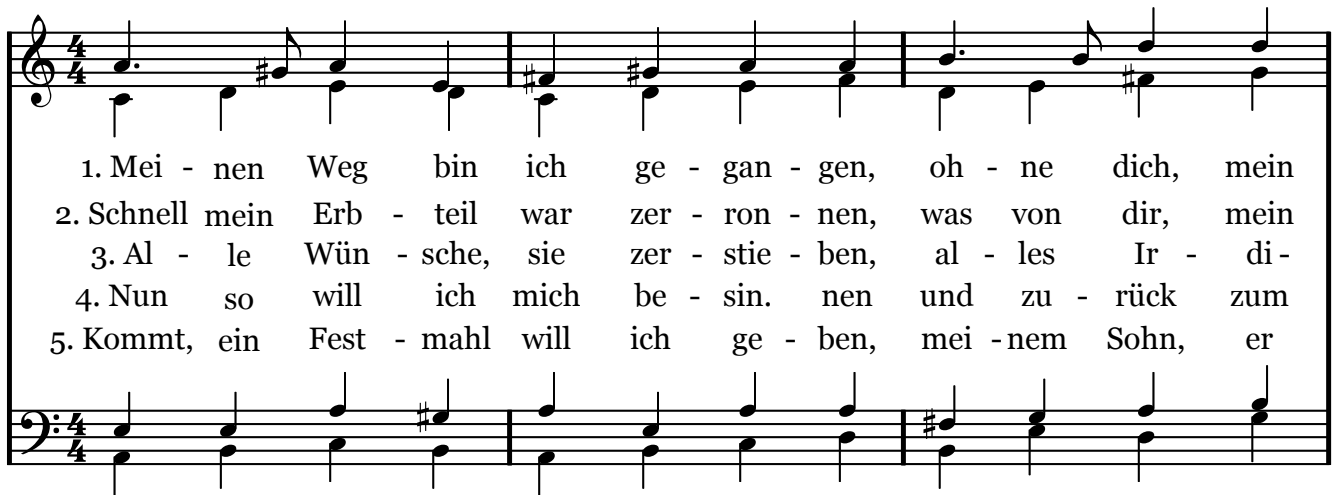


Der verlorene Sohn

Langsam, ausdrucksvoll

Text und Musik: Gerhard Spingath



1. Mei - nen Weg bin ich ge - gan - gen, oh - ne dich, mein
2. Schnell mein Erb - teil war zer - ron - nen, was von dir, mein
3. Al - le Wün - sche, sie zer - stie - ben, al - les Ir - di -
4. Nun so will ich mich be - sin. nen und zu - rück zum
5. Kommt, ein Fest - mahl will ich ge - ben, mei - nem Sohn, er



1. Herr und Gott! Nach der Welt stand mein Ver - lan - gen
2. Va - ter kam. Nichts hab' ich da - zu ge - won - nen,
3. sche ent schwand, nichts da - von ist mir ge - blie - ben,
4. Va - ter gehn, wo der Hei - mat Lie - der klin - gen,
5. kam zu - rück! Wel - che Lie - be, welch ein Le - ben,



rit. *)

1. und so ging ich von dir fort.
2. al - les mir die Welt - lust nahm.
3. nichts halt' ich in mei - ner Hand.
4. wo ich ihn werd' wie - der - sehn!
5. wie er - strahlt des Va - ters Blick!